

Presseinformation

25.08.2025

Chancengleichheit zum Schulstart: Sparda-Bank Nürnberg engagiert sich mit Schultaschenaktion in Bamberg für nachhaltige Bildung

Für finanziell benachteiligte Familien ist der Schulanfang oftmals eine außerordentliche Belastung. Die Sparda-Bank Nürnberg unterstützt in diesem Jahr 70 Kinder in Bamberg mit qualitativ hochwertigen Schultaschen. Die Aktion findet zum zwölften Mal in Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg statt. Nordbayerns mitgliederstärkste Genossenschaftsbank setzt sich damit für nachhaltige Bildung ein. „Mit dem ersten Schultag beginnt einer der wichtigsten Lebensabschnitte. Wir wollen Abc-Schützen dabei bestmöglich unterstützen“, so Peter van de Ven, Vertriebsleiter der Sparda-Bank Nürnberg am Standort Bamberg.

Bamberg – Rucksack, Federmäppchen, Stifte und Co.: Mit dem Start in die Grundschule sind viele Anschaffungen verbunden, die insbesondere für einkommensschwächere Familien eine Herausforderung darstellen. Gleichzeitig möchten sie ihren Kindern einen ebenso sorglosen Schulanfang bereiten wie ihren Altersgenossen. Die Sparda-Bank Nürnberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien in dieser Zeit unterstützen, und hat daher bereits vor zwölf Jahren die lokale Schultaschenaktion ins Leben gerufen. In diesem Jahr stattet Nordbayerns mitgliederstärkste Genossenschaftsbank 70 Kinder in Bamberg mit hochwertigen Schultaschensets aus, die sie durch die Schulzeit begleiten sollen.

Das Engagement ist unmittelbar mit den Nachhaltigkeitszielen der Sparda-Bank Nürnberg verknüpft, die auf die 17 globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (sog. SDGs) zurückgehen. Hochwertige Bildung ist eines der definierten Fokus-SDGs, die die Genossenschaftsbank für die Menschen in der Region verfolgt. Die notwendigen Spendenmittel für die Schultaschenaktion stellt der Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e.V. zu Verfügung. Peter van de Ven, Vertriebsleiter der Sparda-Bank Nürnberg am Standort Bamberg: „Nur wenn wir von Anfang an die beste Grundlage für die Bildung unserer Kinder schaffen, können sie die Kompetenzen entwickeln, die es für die aktive Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft braucht. Eine hochwertige und robuste Ausstattung für die Schule ist ein wesentlicher Baustein.“

Starke Partner vor Ort

Die Durchführung der jährlichen Schultaschenaktion wäre nicht möglich ohne die Unterstützung zuverlässiger Partner vor Ort. „Kinder aus einkommensschwachen Familien haben oft geringere Bildungschancen. Umso wichtiger ist es, ihnen den Start in die Schulzeit so gut wie möglich zu gestalten und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Potenziale voll zu entfalten“, so Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg. Auch Richard Reiser, Leiter des Amtes für Soziale Angelegenheiten, betont anlässlich der Übergabe der Schulausstattung: „Die Zusammenarbeit mit der Sparda-Bank ist ein wichtiges Zeichen der Stärkung und Solidarität, von der wir als Gesellschaft profitieren.“ Marianna Heusinger, Leitung Bildungsbüro, schildert die Erfahrung aus der Praxis: „Scham und das Gefühl, nicht dazuzugehören, sind Dinge, die Menschen aus schwierigen finanziellen oder sozialen Verhältnissen gut kennen. Umso berührender ist es, die Freude der Kinder und ihrer Familien zu beobachten, wenn sie die neuen Schultaschen überreicht bekommen, die ihnen einen sorglosen Schulstart ermöglichen.“

Nachhaltiges Engagement für Bildungsprojekte

Der Einsatz für Familien, Kinder und Jugendliche ist für die Sparda-Bank Nürnberg auch außerhalb der Schultaschenaktion ein wichtiges Anliegen, welches die Genossenschaftsbank mit verschiedenen Förderprojekten verfolgt. Beim Wettbewerb „Sparda macht's möglich“ können sich Bildungsprojekte aus ganz Nordbayern, die nachhaltige Perspektiven für junge Menschen schaffen, um eine Förderung zu bewerben. Über das ganze Jahr verteilt unterstützt die Sparda-Bank Nürnberg mit Mitteln aus ihrem Gewinn-Spar-Verein einzelne Projekte und Initiativen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen, wie etwa das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg. Die Sparda-Stiftung zeichnet jeweils im Herbst Projekte aus, die sich für Nachhaltigkeit und Solidarität einsetzen. In diesem Jahr steht der SpardaSolidaritätspreis unter dem Motto „Demokratie stärken“. Für Stefan Schindler, den Vorstandsvorsitzenden der Sparda-Bank Nürnberg, ist das Engagement für nachhaltige Bildung wesentlich für eine lebenswerte Region: „Wir wollen einen gleichberechtigten Zugang zu inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildung in der Region erreichen. Das kennzeichnet sowohl unsere Förderaktivitäten als auch unsere Zusammenarbeit mit regionalen Partnern bei nachhaltigen Bildungsprojekten.“

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern mit rund 200.000 Mitgliedern. Ihre 380 Mitarbeitenden betreuen Kundinnen und Kunden im gesamten Geschäftsgebiet, die Bank kommt auf eine Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro (Stand 31.12.2024).

Als Direktbank mit 13 Filialen und 8 SB-Centern verbindet die Sparda-Bank Nürnberg die persönliche Beratung ihrer privaten Kundinnen und Kunden mit einem umfassenden Angebot an Online-Dienstleistungen. Im Bereich der wohnwirtschaftlichen Finanzierung leistet die Genossenschaftsbank einen wichtigen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum in der Region.

Die sozial-ökologische Ausrichtung der Bank spiegelt sich sowohl in ihrem vielfältigen sozialen Engagement als auch in ihrem Einsatz für die nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet wider. Mit der Förderung von Kulturveranstaltungen in der gesamten Region trägt die Sparda-Bank Nürnberg zur Lebensqualität vor Ort bei.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsdirektor Marketing
Ganesh Sugumar
Fon 0911/2477-320
Fax 0911/2477-329
E-Mail presse@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Rosa Feigs
Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-12
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com



KLIMANEUTRALES

UNTERNEHMEN

Ausgezeichnet durch [fokus-zukunft.com/12024](https://www.fokus-zukunft.com/12024)
Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten



Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört

Sparda-Bank